



Sammlung Theaterzettel

Der Trompeter von Säckingen

Langer, Ferdinand

1899-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 7. Juni 1899.

94. Vorstellung im Abonnement B.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Kessler.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen des Vorspiels.

Werner Kirchofer Stad. jur. Herr Mohwinkel. Der Haushofmeister der Kurfürstin v. d. Pfalz Herr Peters.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber Herr Boisin. Der Rektor magnificus der Heidelberger
Ein Student Herr Schödl. Universität Herr Hildebrandt.

Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pöbelle. Kellerknechte. Mägde.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper.

Der Freiherr von Schönau Herr Marx. Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe . . . Herr Mübiger
Marie, dessen Tochter Herr Starke. Werner Kirchofer Herr Mohwinkel.
Der Graf von Wildenstein Herr Starke. Conradin Herr Boisin.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Ein Schiffsknecht Herr Moser.
Schwägerin Frä. Kofler.

* * * Marie: Frä. Elsa Korneck vom Stadttheater in Riga als Gast.

Der Dechant von Säckingen. Der Bürgermeister von Säckingen. Rathsherren von Säckingen.
Ein Kellerknecht. Vier Herolde. Bürgermädchen und Burchen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Schuljugend. Mönche.
Die Fürstin-Abtissin und Nonnen des Hochstifts. Landsknechte. Hauensteiner Dorfmusikanten. Schiffer.
Ort der Handlung: In und bei Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege 1656.

Im ersten Akt: **Tanz der Hauensteiner Bauern**, ausgeführt von den Damen des Ballets.

Im dritten Akt: Mai-Fest.

Der König Mai Frä. Kromer.
Prinzessin Maiblume Frä. Dänke.
Prinz Waldmeister Frä. Bethge.

Frühlingsblumen. Schäfer und Schäferinnen. Bagen des Königs Mai. Kobolde. Waldteufel. Libellen.

Personen des Zuges beim Mai-Fest.

Herolde. Bagen. Der Schalksnarr. Der Vater Rhein. Der Main und die Mosel. Jäger. Trabanten. Die Ritter von Scharlachberg.
Johannisberg, Rierstein und Radesheim. Edelkränlein Nabe, Uhr, Lahn. Die Edeldamen Liebfrauenmilch und Roselblümchen. Mädchen
von Laubentheim. Forster Traminer. Der Hochheimer Domdechant. Markgräfler Marcobrunner.
Der Junker Neckar. Landsknechte. Herolde. Stadt- und Landvolk. Kinder und junge Mädchen.

Die Ballets und die Pantomime der Mai-Festtage arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Luise Dänke

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfenninge zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Sperrsiß im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Bogen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.— " "	Barriere	1.50 " "
Bogen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Bogen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "		
2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Gdr. Herbst in Worms.

Freitag, den 9. Juni 1899. 93. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Geisha oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten. Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones.
Deutsch von E. M. Koehr und Julius Freund.

Anfang 7 Uhr.